

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

43 (12.2.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 43.

Montag den 12. Februar

1844.

## Summarischer Bericht über das Verpflegungs-Jahr 1843 in dem Bürgerhospitale zu Karlsruhe.

Die Gesamtzahl der im verfloffenen Jahre im hiesigen Bürgerhospitale behandelten Kranken belief sich auf 871

Davon waren vom Jahr 1842 übernommen worden . . . . . 31  
Im Laufe des Jahres 1843 zugegangen . . . . . 840  
871

Unter den Behandelten waren:

Männliche	562
Weibliche	309
oder dem Alter nach:	
Kinder (unter 15 Jahren)	5
Erwachsene	856
Ältere (über 50 Jahren)	10
	871

Nach den einzelnen Monaten gerechnet, betrug die Krankenzahl im Januar 69, Februar 59, März 73, April 88, Mai 81, Juni 91, Juli 69, August 52, September 52, Oktober 86, November 69, Dezember 58.

(Dazu die vom Jahr 1842 verbliebenen 31.)

Die verschiedenen Gewerbe lieferten in nachstehendem Verhältniß ihren Antheil zu der Zahl der verpflegten Kranken; nämlich:

Bäcker 20, Blechner 6, Buchbinder 10, Buchdrucker 3, Dreher 3, Glaser 5, Kammacher 3, Kübler 1, Küfer und Bierbrauer 17, Maurer 31, Metzger 10, Nagelschmidte 5, Poßamentiere 1, Sattler 5, Schloßer 19, Schmidte 7, Schneider 60, Schreiner 54, Schuhmacher 57, Seiler 1, Tüncher 6, Weber 1, Zimmerleute 16. Für diese wurden die Kosten von den Gewerbegesellen-Vereinen getragen. Auf Kosten des Dienstboteninstituts wurden verpflegt 232. Außerdem wurden aus öffentlichen Kassen und Stiftungen verpflegt 207, und auf Kosten von Kranken Privatpersonen oder der respectiven Dienstherrschaften 91.

Die im Verlaufe des Jahres 1843 vorgekommenen Krankheitsfälle ergeben sich aus folgender Uebersicht; es litten an:

Alterschwäche 6, halbseitiger Lähmung 2, Krämpfen 3, Geisteskrankheit 12, Heimweh 1, Hysterie 3, Ischias 4, Kopfschmerz 3, Säuerwahnsinn 1, Congestionen 1, Asthma 1, Bronchien-Entzündung 1, Brustfell-Entzündung 5, Lungen-Entzündung 13, Blutspieen 7, Lungenbrand 1, Lungenschwindsucht 12, Herz-Entzündung 3, Herz-Erweiterung 2, Katarrh 12, Angina 8, Katarrhfieber 42, rheumatischem Fieber 22, Rheumatismus 29, Wechselstieber 11, gastrischem Fieber 49, Typhus 52, Verdauungsstörungen 21, chronischen Unterleibsbeschwerden 7, Magenkrampf 11, Kolik 6, Bleikolik 5, Bauchfellentzündung 11, Leber-Entzündung 2, Ruhr 2, Diarrhöe 5, Blutbrechen 1, Gelbsucht 4, Wassersucht 3, Bleichsucht 7, Scrofula 2, Sicht 1, Syphilis 49, Mutterblutfluß 6, Fehlgeburten 2, Wochenbett 4, Eierstockwassersucht 1, Vorfall der Scheide 1, Eingeweidebruch 1, Bandwurm 1, Urinverhaltung 2, Blasenkrampf 1, — Augen-Entzündung 6, Zungen-Entzündung 1, Aphthen 1, Speichelfluß 1, Zahngeschwür 3, Drüsen-Entzündung 5, Abscess 13, Fistel 1, Caries 1, Nagelwurz-Entzündung 1, Nagelglied-Entzündung 14, Gelenk-Entzündung 15, Knie-Geschwulst 4, Fußgeschwüre 12, Blasen an den Füßen 2, Frostbeulen 2, entzündete Blutaderknoten 2, Blutgeschwür 2, Rothlauf 18, Nesselsucht 2, Gürtelausschlag 1, Scharlachfieber 1, Blattern 1, modificirten Blattern (Varioloiden) 2, Wasserblattern 1, chron. Haut-Ausschläge 10, Krätze 192, Scirrhus 1, Speck-Geschwulst 1, Schnitt-, Hieb- und Stichwunden 17, Verbrennung 6, Quetschung 17, Knochenbruch 10

Von diesen Kranken wurden geheilt entlassen . . . . . 782  
Ungeheilt entlassen (beziehungsweise zu anderweitiger Verpflegung abgegeben) . . . . . 33  
Gestorben sind . . . . . 32  
Am Schlusse des Jahres verblieben in Behandlung . . . . . 24  
871



Was die Todesfälle betrifft, so wurden durch acute Krankheiten verursacht 14, durch chronische 18; es starben nämlich an: Alterschwäche 4, Hirnhöhlenwassersucht 1, Bronchitis 1, Lungenschwindsucht 10, Abdominaltyphus 11, Phtisis abdominalis 1, Scirrhus der Leber 1, Psoas-Abscess 1, Gonarthrocace 1, Schädelbruch 1.

Das Sterblichkeits-Verhältniß war = 1: 27,2, während im Jahr 1842 sich die Mortalität wie 1: 20,3, im Jahr 1841 wie 1: 24 verhielt. Dabei ist auch nicht unerwähnt zu lassen, daß unter den Gestorbenen mehrere mitgerechnet sind, welche, ohne im Hospital behandelt worden zu sein, schon sterbend in dasselbe gebracht wurden.

Karlsruhe den 31. Januar 1844.

Dr. Molitor.

Dr. Hochstaedter.

Dr. M. Seubert.



**Großherzoglich Badische Eisenbahn.**

Personenfrequenz und Gesamteinnahme  
im Monat Januar 1844.

**I. Personenfrequenz.**

Namen der Stationen.	Zahl der von da abgegangenen Personen.
1) Karlsruhe . . . . .	8,258
2) Durlach . . . . .	6,243
3) Weingarten . . . . .	1,382
4) Bruchsal . . . . .	4,415
5) Langenbrücken . . . . .	2,381
6) Wiesloch . . . . .	2,240
7) Heidelberg . . . . .	10,181
8) Friedrichsfeld . . . . .	1,325
9) Mannheim . . . . .	8,610
<b>Summa der beförderten Personen</b>	<b>45,035</b>

**II. Gesamteinnahme.**

Entzifferung der Einnahme.	Betrag derselben.
1) Personentaxen	17722 fl. 49 fr.
2) Unterwegs erhobenen Fahrtaxen	42 fl. 48 fr.
3) Uebergewichtstaxen	341 fl. 37 fr.
4) Garantietaxen	
5) Equipagen-Transport-Taxen	168 fl. 13 fr.
6) Vieh-Transport-Taxen	199 fl. 52 fr.
7) Güter-Transport-Taxen	185 fl. 21 fr.
<b>Summa der Einnahme</b>	<b>18,660 fl. 40 fr.</b>

**Versteigerungen und Verkäufe.**

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Erben des gestorbenen Uhrenmachers Karl Schmidt dahier wird das zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und Holzschoß in der Zähringerstraße No. 55. neben Feisfeuer Staub und dem Gasthaus zur goldenen Waage

Mittwoch den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst zur zweiten und letzten Versteigerung gebracht, wovon die Liebhaber in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 1. Februar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vd. Claus.

(2) [Hausversteigerung.] Die Versteigerung des den Wilhelm Braunwarth'schen Erben gehörigen dreistöckigen Wohnhauses, lange Straße No. 233., welche eingetretener Hindernisse wegen heute nicht abgehalten werden konnte, findet nun

Dienstag den 13. dieses Monats,  
Nachmittags 3 Uhr

auf dem Geschäftszimmer des Stadtamtsrevisors Assistenten Pfeiffer, (Kreuzstraße No. 3.) statt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der definitive Zuschlag dem höchsten Gebot sogleich ertheilt wird.

Karlsruhe den 6. Februar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat  
Gerhard. vdt. Claus.

(2) [Bau- und Brennholzversteigerung.] Mittwoch den 14. d. M., Morgens halb 9 Uhr werden aus der Forstbomaine Hohberg, Berghauser Forst, durch Forstpractikant Bayer:

- 5 Stamm Eichen und Buchen, Bau- und Nutzholz,
- 34 1/2 Klosterbuchen und eichen Scheitholz,
- 11 " buchen Prügelholz,
- 21 1/2 " gemischtes Klotzholz,
- 6050 Stück buchene und gemischte Wellen öffentlich versteigert werden.



Die Zusammenkunft ist an besagtem Tag und Stunde am herrschaftl. Hohenbergwald auf der s. g. Ochsenstraße am Kreuzweg.

Karlsruhe den 4. Februar 1844.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(2) Ertlingen. [Versteigerung.] Auf die Verfügung Großherzogl. Land-Amts Karlsruhe vom 8. v. M. No. 365. werden bis Mittwoch den 14. d. M. Morgens 8 Uhr vor hiesigem Rathhaus 1 Wagen und 1 Kuh, welches in Ruppurr gepfändet wurde, auf dem Zwangswege gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Ertlingen den 2. Februar 1844.

Bürgermeisteramt.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Stephaniensstraße No. 7. ist auf den 23. April der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, 2 Speicherkammern, Keller, Küche, Antheil am Waschkhaus, Trockenspeicher und Holzstall. Auch ist daselbst ein Zimmer auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten Herrenstraße No. 48. im zweiten Stock, es könnte auch Kost dazu gegeben werden.

In der langen Straße No. 233. ist der zweite Stock zu verlehnen, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Speicherkammer, auf Verlangen kann auch Stallung und Garten abgegeben werden. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 46.

Bei Unterzeichnetem ist No. 16. der langen Straße auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, ein Salon, Speicherkammer, Trockenspeicher, Küche, Bedientenzimmer, Stallung für 6 Pferde, Chaisenremise, Sattelkammer, Holzstall, gewölbtem Keller und Waschkhaus ic.

### J. Widmann.

In der neuen Kronenstraße No. 37. ist ein tapetirtes Zimmer nebst Küche zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 23. ist im 3. Stock ein Logis von zwei Zimmern und Küche nebst den übrigen Bequemlichkeiten, an eine oder höchstens zwei ältere Personen zu vermieten.

In der langen Straße No. 195. im zweiten Stock ist ein elegant möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Im Gasthaus zum Weinberg ist der 2. Stock ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Zugleich sind einige Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 29. ist im zweiten Stock ein schönes möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken vornenheraus an ein oder zwei ledige Herren auf den ersten März zu vermieten.

Für den nächsten 23. April v. J. sind im Hause No. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut Kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht in Dienst gesucht. Näheres alte Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist und gut Nähen, Stricken, Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Hirschsstraße No. 42.

(1) [Gesuch.] Zu einer französischen Stunde wird ein Theilnehmer gesucht Akademiestraße Nr. 26.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Bürger und Metzgermeister dahier etablirt, und meinen Laden heute eröffnet habe.

Pflicht und Ehre soll stets mich leiten, meine hohen Gönner und verehrlichen Freunde mit gutem fettem Ochsen-, Schweine-, Kalb- und Hammelfleisch, sowie aller Arten guter geschmackvoller Würste, überhaupt mit allem, was in mein Gewerbe einschlägt, zufrieden zu stellen.

Durch reelle, prompte, reinliche und zuvorkommende Bedienung werde ich mir es angelegen sein lassen, recht viele Abnehmer zu erhalten, und solche, welche mich mit ihrem gütigen Zutrauen beehren, werden jedesmal mit voller Befriedigung scheiden.

Karlsruhe den 6. Februar 1844.

Franz Doll,

wohnhaft in der Zähringerstraße No. 43. neben dem Gasthaus zum goldenen Kreuz.

### Logis-Veränderung.

Die Parfumerie-Handlung von W. Mirau, welche bis daher in der Schloßstraße No. 1. bei Hofkutschner Keller war, ist nun in der alten Waldstraße No. 18.

Bis zum Schlusse dieses Monats sind mit nachstehende Kunstgegenstände zu den äußerst billigen Preisen in Commission angekommen.

50 Ansichten vom Bodensee mit Beschreibung und Karte gr. 8° gebunden und in Futeral auf chin. Papier . . . . . 2 fl. 20 kr.,

Dieselben broschirt auf weiß Papier 1 fl. 45 kr.,

60 Ansichten vom Bodensee bis zum Rheinfall, Taschenbuchformat mit Beschreibung und Karte, eleg. geb. 1 fl. 12 kr.,

Dieselben in 7 Blätter zum einrahmen gr. Medianformat . . . 1 fl. —

30 Alphabete nach Heinriqs . . . — 10 kr.,

Komptoir Kalender mit farbigen

Handdruck aufgezogen per St. . . — 4 kr.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich

Karlsruhe den 9. Februar 1844.

C. Feigler, Buchbinder, lange Straße No. 130. nächst der Hofapotheke.

### Anzeige.

Bei Schneidermeister E. Hirsch, Herrenstraße No. 8. sind sehr schöne Masken-Anzüge für Herrn



und Dominos für Herren und Damen billig zu vermieten.

**Großherzogl. Bad. 30 fl. Loose,** welche am 1. März gezogen und folgende Treffer gewonnen werden:

35000 fl., 10000 fl., 5000 fl., 3000 fl. u. u. sowie auch Darmstädtische 25 fl. Loose sind billig zu haben bei

**M. B. Auerbacher,**  
Langestraße No. 135.

Einem verehrlichen Publikum danke ich bei meiner Abreise hiemit ergebenst für die den beiden Wundermädchen gewidmete freundschaftliche und zahlreiche Theilnahme, und rufe im Namen der Kleinen, allen jenen, welche dieselben so reichlich beschenkt, ein herzlichtes Lebewohl zu.

**J. Sawlitscheck**  
aus Hamburg.

### Literarische Ankündigungen.

Im Selbstverlag des Verfassers ist erschienen und Exemplare vorräthig in der Erbprinzenstraße Nr. 8.

### Das Badische Ehrenkränkungs-Gesetz

nebst

### Ehrenkränkungs-Prozess,

oder allgemein verständliche Anleitung zur eigenen Besorgung von Ehrenkränkungs-

Prozessen

von

Advokat Achert.

Preis geh. 1 fl.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Förstmann, Kaufm. v. Mainz. Hr. Maibel, Kfm. v. Stuttgart. Madame Vogel mit Tochter v. Freiburg. Hr. Steimann, Kfm. v. Straßburg. Hr. Amos, Kfm. v. Speier.

Im Deutschen Hof. Hr. Dobriner, Kaufm. von Frauenfeld.

Im Englischen Hof. Hr. Baron von Daragaure, Rent. mit Gemahlin und Dienerschaft aus Rußland. Hr. Sommer, Fabrikant mit Gattin v. Coblenz. Hr. Kettich, Kfm. v. Bamberg. Hr. Raffine, Advokat v. Epinal.

Im Geist. Hr. Rosenfelder, Hdm. v. Schildbach. Im goldnen Adler. Hr. Leo, Part. v. Kenzingen. Hr. Zulier, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Knobloch, Mechanikus mit Fam. v. Landau. Hr. Bonbieren, Hdm. v. Unterwalden.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Edesheimer, Kfm. v. Frankfurt. Fräulein Orth v. Landau. Herr Sacher, Rent. mit Bed. v. Aachen. Hr. Thomson, Rent. mit Fam. und Bed. v. London.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Oberstolz, Kfm. von Aachen. Hr. Kupper, Kaufm. von Barmen. Hr. Deichler, Part. von Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Amrhein, Hdm. von Frammersbach. Hr. Komerer, Hdm. von Lieboldsheim.

Im Ritter. Hr. Schouvenin, Partik. von Reg.

### Trauernachrichten.

Es hat dem Allmächtigen gefallen unsere innigst geliebte Mutter Christiane Hämer geborne Daner in Folge der Brustentzündung den 8. dieses Morgens 8 Uhr von dieser Welt abzurufen, wo schon durch den Willen Gottes vor 14 Tagen ihr Gatte und unser innigst geliebter Vater Heinrich Hämer, Hofapozier, ihr zu einem schönern Leben vorangegangen ist, wer den Verlust kennt, seine Eltern so schnelle zu verlieren, wird auch unsern Schmerz für gerecht wissen und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 10. Februar 1844.

Die Hinterbliebenen tief trauernde Kinder.

### Museum.

Mittwoch den 14. d. M., findet die vierte Abendunterhaltung im Museum statt.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 12 Uhr.

Die Commission.

Die hier anwesende Musikgesellschaft Link aus Fulda wird sich Montag den 12. d. M. Abends im Gast und Kaffeehaus zur Harmonie mit Vocal und Instrumental-Musik hören lassen. Anfang 7 Uhr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Februar: **Garrick in Bristol**, Lustspiel in 4 Aufzügen, von Deinhardsheim.

Donnerstag den 15. Februar: Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement zum Vortheil der Dem. Zerr: Neu einstudirt: **Maurer u. Schlosser**, komische Oper in 3 Aufzügen, Musik von Auber.

Hr. Kleinfelder, Kaufm. von Merlingen. Hr. Certe, Hdm. von Frankweiler.

Im rothen Haus. Hr. Corbell, Fabrikant von Philippsburg. Hr. Ernst, Lehrer von Pforzheim. Hr. Ulmann, Kfm. von Baden. Hr. Brisch, Kaufm. von Mainz. Hr. Diederstadt, Part. von Mainz. Madame Beck von Landau.

Im silbernen Anker. Hr. Ebel mit Gattin von Seitenbuch.

Im der Sonne. Hr. Medri, Gastgeber mit Gattin von Grombach. Hr. Zimmermann, Hdm. von Buchenau.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Fink, Partik. von Zürich. Hr. Ringler, Assistent von Freiburg. Hr. Marx, Hdm. von Bruchsal.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Kirschweiler, Bierbrauer v. Freudenstadt. Hr. Müller, Kfm. v. Besenfeld.

Im weißen Löwen. Hr. Bob und Hr. Niebergall von Walbangeloch.

Im Jähringer Hof. Hr. Suden, großh. Obend. Geh. Staatsrath v. Oldenburg. Hr. Prag, Kfm. v. Hanau.

Hr. Sauter, Part. von Konstanz. Hr. Monin, Kaufm. von Lyon. Hr. Bohemann, Kfm. von Mannheim. Hr. Böcker, Part. von Hornberg. Hr. Leiner, Part. von Konstanz. Hr. Ohler, Kfm. von Barmen. Hr. Waller, Architekt von Stuttgart. Hr. Bumüller, Kaufm. von Jungingen. Hr. Haas, Kfm. von Kassel.

Im goldnen Schiff. Hr. Klein, Kfm. v. Hortsheim. Hr. Durlacher, Hdm. v. Kuppenheim.

### In Privathäusern.

Bei Mad. Dreher: Hr. Weisfel, Lehrer v. Lichtenthal.